

Drohnenangriffe auf Moskau: Kreml in Alarmbereitschaft vor Siegesparade!

Russland meldet ukrainische Drohnenangriffe auf Moskau. Sicherheitsmaßnahmen und internationale Reaktionen vor dem Siegestag.



Ramenskoje, Russland - Am 6. Mai 2025 meldet Russland einen erneuten ukrainischen Drohnenangriff auf Moskau. Laut **merkur.de** wurden mindestens acht Drohnen von den russischen Luftabwehrkräften abgeschossen. Bürgermeister Sergej Sobjanin berichtet, dass Trümmer einer Drohne auf eine Autobahn gefallen sind, jedoch keine schweren Schäden oder Verletzten zu verzeichnen sind.

Um Sicherheitsrisiken zu minimieren, wurde der Flugverkehr auf den vier Moskauer Flughäfen – Scheremetjewo, Domodedowo, Wnukowo und Schukowski – vorübergehend eingestellt. Auch in den Städten Kaluga, Saratow und Wolgograd kam es vorübergehend zu Einschränkungen im Flugverkehr. Bereits am

Montag hatten die russischen Behörden einen anderen Drohnenangriff gemeldet.

Termin für den Tag des Sieges

In der nächsten Woche feiert Russland den Tag des Sieges über Nazi-Deutschland, der in diesem Jahr sein 80-jähriges Jubiläum feiert. Zu dem Anlass findet eine große Parade in Moskau statt, bei der zahlreiche ausländische Gäste, darunter der chinesische Staatschef Xi Jinping, erwartet werden. Kremlchef Wladimir Putin hat für diesen Zeitraum eine dreitägige Waffenruhe im Ukraine-Konflikt angeordnet, die von der Ukraine als Täuschungsmanöver angesehen wird. Kiew fordert eine dauerhafte Waffenruhe von mindestens 30 Tagen als ersten Schritt zur Beendigung des Konflikts, was Russland jedoch ablehnt.

Die Ukraine wehrt sich seit mehr als drei Jahren gegen die russische Invasion und führt auch Angriffe auf Ziele innerhalb Russlands durch. In den letzten Monaten hat die Ukraine Russland bereits mit über 140 Drohnen angegriffen, wodurch eine signifikante militärische Auseinandersetzung entstanden ist. Dies wird ebenfalls von [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) bestätigt, wo jüngst berichtet wurde, dass in der Nacht 144 ukrainische Drohnen über neun russischen Regionen abgeschossen wurden, wobei 20 davon im Gebiet um Moskau gefangen wurden.

Politische Entwicklungen im Konflikt

Inmitten dieser militärischen Spannungen erachtet die russische Führung ein baldiges Treffen zwischen Präsident Wladimir Putin und dem US-Präsidenten Donald Trump als notwendig. Während Trump plant, im Mai nach Saudi-Arabien zu reisen, bleibt ein konkreter Termin für ein Treffen jedoch offen. Dmitri Peskow, Sprecher des russischen Präsidentschaftsamt, stellte klar, dass es für Putin momentan keine Reise nach Saudi-Arabien gibt. Seit dem Gipfeltreffen mit Joe Biden im Juni 2021 hat Putin keinen amtierenden US-Präsidenten mehr getroffen. Die

Kommunikation zwischen den beiden Ländern bleibt angespannt, zumal Russland keine Gespräche mit der Ukraine führen möchte, solange ukrainische Streitkräfte sich auf russischem Territorium befinden.

Währenddessen sprach Bundeskanzler Olaf Scholz sich für eine Friedenskonferenz aus, die auch die Teilnahme Russlands unter bestimmten Bedingungen ermöglichen könnte. Scholz stellte jedoch klar, dass dies nur möglich sei, wenn Russland aufhört, Ukraine anzugreifen. Die Ukraine selbst fordert den vollständigen Abzug der russischen Truppen, um Verhandlungen zu beginnen.

Details	
Vorfall	Drohnenangriff
Ort	Ramenskoje, Russland
Verletzte	4
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.sueddeutsche.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de